

Gemeindenah leben



Umgebung entdecken, neue Eindrücke gewinnen, Menschen kennen lernen. All das bringt wertvolle Erfahrungen, fördert die persönliche Entwicklung, tut einfach gut.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner besuchen regelmäßig Veranstaltungen in Lastrup und Umgebung und gestalten Feiern im Haus. Dazu beziehen wir auch die Angehörigen und gesetzlichen Betreuer ein.

Allen steht ein vielseitiges, kreatives Freizeit- und Sportangebot offen. Dazu kooperieren wir auch mit Vereinen aus der Umgebung.



Voraussetzungen und Kosten

Es muss die Notwendigkeit einer Eingliederungshilfemaßnahme nach SGB XII gegeben sein. Die Kosten werden nach dem SGB XII im Rahmen der Eingliederungshilfe vom zuständigen Träger der Sozialhilfe übernommen.

Das Haus St. Marien kooperiert im Rahmen der gemeindenahen Versorgung psychisch kranker Frauen und Männer mit dem Christlichen Krankenhaus Quakenbrück und mit der KJK in Bad Zwischenahn.

Ihre Ansprechpartner

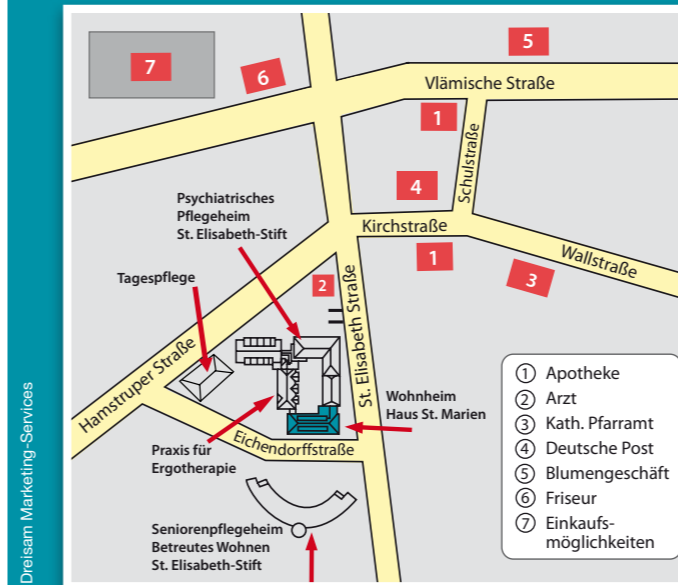
Gerne stellen wir Ihnen das Haus St. Marien persönlich vor und besprechen mit Ihnen alle praktischen Fragen. Sprechen Sie uns an, besuchen Sie uns.



Martina Hanrath
Leitung
Haus
St. Marien



Petra Ojemann
Pädagogische
Mitarbeiterin



Dreisam Marketing-Services



Haus St. Marien
St. Elisabeth-Straße 10
49688 Lastrup

Telefon 04472 950-222
Telefax 04472 950-100

hanrath-m@elisabeth-stift.de
www.elisabeth-stift.de



Anders sein
braucht Raum
und Zeit

Haus St. Marien



Liebe Leserinnen und Leser,

geborgen, geschützt und begleitet, so wünschen sich viele Menschen ein Zusammenleben. Gerade für Menschen mit seelischen Erkrankungen trifft dies ganz besonders zu. Unser Haus St. Marien bietet Frauen und Männer mit anhaltenden seelischen Beeinträchtigungen einen geschützten Raum, damit sie sich nach eigenem Können und in Ihrem Tempo persönlich entfalten können. Dafür etablieren wir einen geregelten Tagesablauf, integrieren darin praktische Arbeiten und fördern kreative Interessen. Jedem sein eigenes privates Reich und sein eigenes Zimmer. Wir bilden Wohngruppen mit dem Ziel, unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit mehr Eigenverantwortung zu betrauen und organisatorische, lebenspraktische sowie soziale Kompetenzen zu vermitteln.

Den Menschen in seiner Würde schützen - Ihnen eine Perspektive bieten für ein größtmögliches selbstständiges Leben, das ist unser Anspruch.

Ihre Martina Hanrath
und das Team Haus St. Marien



Behaglich Wohnen

Haus St. Marien hat 20 moderne Einzelzimmer. Selbstverständlich kann der private Raum individuell mit eignen Möbeln und liebevoll gewählten Gegenständen eingerichtet werden.

Für einen Zusammenhalt in familiärer Atmosphäre bilden wir vier Wohngruppen (2 Wohngruppen mit jeweils 8 Personen, 1 Wohngruppe mit 7 Personen und die Außenwohngruppe). Die Küche und mehrere Gemeinschaftsräume sowie die ansprechende Garten- und Parkanlage bieten Raum für Kreatives, einem gemütlichen Zusammensein, Sport und auch Ruhe und Muße.

Schritte in ein selbstständiges Leben - der Wohntrainingsbereich

„Gib jedem Tag die Chance der schönste deines Lebens zu werden“ Mark Twain.

Diesen Gedanken haben sich die vier WG-Bewohnerinnen und Bewohner unserer Außenwohngruppe als Leitmotiv ausgesucht. In einer großzügig geschnittenen Wohnung (Einzelzimmern, Wohnzimmer, Küche, Bad, separatem WC, Hauswirtschaftsraum) wird unter pädagogischer Anleitung der Alltag, d.h. ein eigenständiges Wohnen und eine eigenverantwortliche Lebensgestaltung erprobt.



Umfassende Begleitung

Ein multiprofessionelles Team aus sozialpädagogischen, ergotherapeutischen und heilerziehungspflegerischen Fachkräften bietet professionelle Unterstützung im Alltag.

Rund um die Uhr ist ein Ansprechpartner für die Bewohnerinnen/ Bewohner da. In der Nacht gibt es eine Rufbereitschaft.



Arbeiten und Beschäftigung

Alle Bewohnerinnen und Bewohner werden ihrer Persönlichkeit entsprechend individuell begleitet. Dabei liegt die Konzentration auf den verschiedensten Dingen. Während die einen praktische Alltagshilfe benötigen, benötigen andere Tipps und Anleitungen für ihre Wohnung, bei Behördengängen oder Arztbesuchen. Neben den lebenspraktischen Aufgaben wie Einkaufen, Kochen, Wäschepflege, Zimmerreinigung sind die Bewohnerinnen und Bewohner in Eingliederungsmaßnahmen integriert.

Wir arbeiten für Arbeitstraining und berufliche Bildungsmaßnahmen eng mit der CALO Werkstatt in Cloppenburg zusammen. Um auf dem Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen, werden dort verschiedene Arbeitsangebote im Garten, in der Verwaltung, in der Montage, am Computer oder auch in Kreativbereichen angeboten.

Beispiel für eine Tagesgestaltung:

- Morgens: Frühstück und hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Arbeitszeiten: 9.00 Uhr – 11.45 Uhr und 14.00 Uhr – 15.45 Uhr
- Mittagessen: Vor-/Nachbereitung und gemeinsames Mittagessen
- Nachmittags und Abends: sozialtherapeutisches Angebot und gemeinsame Unternehmungen

Die Tagesstruktur bietet auch ganz private Zeiträume.